

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Saison-Eröffnungen = Ouvertures de saison

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Untersuchung fremder Weine.** Eine be-  
gründete Verfügung hat die Direktion des  
Innern des Kantons Bern getroffen. Sie hat im Ein-  
verständnis mit den Bahnverwaltungen verfügt, dass  
auf sämtlichen Güterexpeditionen des Kantons alle  
direkt aus dem Ausland einlaufenden Weinsendungen  
vor Bezug durch die Empfänger einer Feststellung  
der Echtheit und Gesundheitsunschädlichkeit der  
Weine einer amtlichen Analyse unterworfen werden.  
Die mit der Prüfung betrauten Beamten haben bereits  
zu diesem Zwecke einen durch den Kantonschemiker  
geleiteten Kurs absolviert.

**Montreux.** Statistique des Etrangers arrivés  
à Montreux en Mars: Allemands 700 (739), Anglais  
637 (461), Américains 49 (48), Autrichiens 22 (31),  
Français 238 (149), Italiens 8 (6), Hollandais 65 (51),  
Belges 27 (26), Russes 114 (174), Suisses 274 (298),  
Divers 55 (72). Totaux 2189 (2056). Relevé du tri-  
mestre: Janvier 1091 (1123), Février 1078 (1167),  
Mars 2189 (2056). Totaux 4358 (4345). Dans ces  
nombres, ne sont pas compris les étrangers ne  
logéant pas dans les hôtels faisant partie de la  
Société des hôteliers, le voyageur de commerce,  
coolies, etc.

**Montreux.** Den „Basel. Nachr.“ wird geschrieben:  
Die Frühlingssaison ist, trotz dem unbeständigen  
Wetter, eine ganz befriedigende. Das erste Viertel-  
jahr ergibt 4358 neuangekommene Fremde (gegen  
4345 im Vorjahr), worunter augenblicklich die Deut-  
schen in Mehrzahl sind. Von manchen befürchtete  
Boykott der Engländer hat sich in keiner Weise  
fühlbar gemacht, denn die Insulaner sind dieses  
Frühjahr zahlreicher als im letzten Jahr erschienen,  
d. h. 1505 gegen 1305. Am zahlreichsten haben den  
Engländern sind die Schweizer, meist Deutsch-  
Schweizer, hier gern gesehene Gäste. Der Deutsch-  
Schweizer gleicht dem Deutschen; er kommt nicht  
hierher, um Ersparnisse zu machen, sondern gönnt  
sich etwas, will leben und leben lassen. Nächsten  
Monat wird hier das Narissenfest wieder gefeiert  
und zwar am 18. und 19. Das Samstagprogramm  
umfasst wie gewöhnlich die Produktionen der Früh-  
lingsballets, Defilieren der blumengeschmückten  
Wagen und Gruppen zu Fuss, sowie der Velos mit  
darauffolgender Blumenschlacht; Umzug aller Be-  
teiligten durch die Strassen und abends Nachtfest  
im Kurgarten. Zur Verteilung unter die konkur-

rierenden Parteien kommen 4500 Fr. Die Bilette  
können vom 1. Mai an von der Banque de Montreux  
bezogen werden und am Festtag von morgens  
10 Uhr an, an der Kasse. Ein Extrazug wird nachts  
12 Uhr Montreux verlassen und gibt Anschluss in  
Lausanne an den Nachtzug nach der deutschen  
Schweiz.



**Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren, 1. Mai.**  
**Genève.** Hôtel Beau-Séjour, Champel, 15. April.  
**Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera, 15. Mai.**  
**Leubringen.** Hotel Drei Tannen, 15. April.  
**Ragaz.** Hotel Hof Ragaz, 1. April.  
**Rigi.** Rigi-Kulm-Hotels, 15. April.  
**Weissenburg.** Bad- und Kuranstalt, 15. Mai.  
**St. Beatenberg,** regelmässiger Betrieb seit  
16. April.  
**Vitznau-Rigi-Bahn** bis Kulm eröffnet, täglich  
3 Züge in jeder Richtung.



**E. V. G.** Verdanken Ihnen die gültige Ueber-  
mittlung gewünschter Adresse; haben dieselbe weiter  
geleitet.  
**H. W.** Ihr Inserat kam für letzte Nummer zu  
spät, dieselben müssen jeweils spätestens bis Frei-  
tag Mittag in unseren Besitz sein.  
**C. L. J.** Wir können die im Hotelführer ver-  
wendeten Clichés nicht entbehren, da sie für 3 Jahre  
zu dienen haben, dagegen ist es ein Leichtes, von  
denselben Galvanos herzustellen so viel Sie wünschen.  
**L. B. H.** Von den „Humoristischen Reise-  
regeln“ ist noch Vorrat da, sowohl deutsch wie  
französisch; wollen Sie uns melden, wie viele Exem-  
plare Sie wünschen.

**S. C. C.** Wir finden es für angezeigt, mit einer  
Warnung abzuwarten, bis sich herausstellt, ob der  
Betroffene seinem brieflich gemachten Versprechen  
nachkommt.

**H. S. L.** Gewisse Leute nehmen es mit der-  
artigen Sachen nicht sehr genau, ob erlaubt oder  
nicht erlaubt, wenn's nur hilft. Leichtgläubige zu  
blenden. Uebrigens ist gegenwärtig etwas in der  
Schweiz seitens einiger V-V. und höchstens wird  
ihm auf die Finger geklopft werden.

**R. B. V.** Wenn benanntes Geschäft in dem  
Verzeichnis des Hotelführers trotz wiederholten Er-  
suchen nicht enthalten, so ist dies darauf zurück-  
zuführen, dass dasselbe zu denjenigen gehört, die  
Pension zu weniger als 5 Fr. verabfolgen und daher  
gemäss Vereinsbeschluss nicht aufgenommen werden  
dürfen.

**D. F. H.** Die 1898er Auflage unseres Hotel-  
führers ist hier gänzlich vergriffen und ist es sehr  
raison, dass allfällige noch vorhandene Exemplare  
derselben Ausgabe nicht mehr verwendet werden,  
da die Preislisten wesentliche Veränderungen er-  
fahren haben und es daher zu unliebsamen Missver-  
ständnissen führen könnte, wenn noch alte Führer  
verfolgt würden.

**M. J. Z.** Kein Wunder, dass nun auch der  
„Verein deutscher Lehrer“ durch Herausgabe einer  
Reisefliste mit Annoncenanhang „sei U'schiffchen“  
machen will. Wenn andere so leicht ankommen,  
warum diese nicht? Den grössten Profit wird zwar  
die betr. Verlagsbuchhandlung machen. Ist einmal  
ein Stock von Buchen beisammen, dann wird es an's  
Rabattfordern gehen, passen Sie mal auf.

**K. J. F.** Von dem Strassburger Unternehmen  
betreffend Gründung eines Hotelführers zwecks  
gegenseitiger Zuweisung von Gästen haben wir  
seither nichts mehr vernommen. Auch uns ist es  
damals aufgefallen, dass der betreffende Initiant  
auf die Einladung den Namen seines Hotels nicht  
angegeben, es unterblieb dies wohl aus dem Grunde,  
weil, wie uns zu Ohren gekommen, der Betreffende  
Inhaber eines Hotels dritten Ranges sein soll, so  
dass die Vermutung nahe liegt, die Anregung sei  
nicht lediglich kollegialen Gefühlen entsprungen.

**N. J. M.** 1) Fragliches Reklame-Unternehmen  
finden Sie im sogen. Rotbuch (Ausgabe Okt. 1899)  
auf Seite 5 vorzeichnet. Uebrigens will uns scheinen,  
dass Sie nicht zu den eifrigen Lesern unseres Vereins-  
organs gehören, sonst würde Ihnen die betreffende  
Firma nicht unbekannt sein. 2) Der Wert der „Inter-  
nationalen Konsults- und Hoteliste“, herausgegeben  
in Wien, steht als Reklame-Objekt unter Null.  
Gimpelhang. 3) Die Zudringlichkeit der Berliner  
Thee-Campagne geht über alle Massen. Sie haben  
recht, derrartige Offerten unberücksichtigt zu lassen.  
Wenn auf diese Weise die Kundschaft hergezogen  
werden muss, dann darf man annehmen, dass etwas  
dahinter steckt und man am Ende aller Enden der  
Geleimte ist. Die Theesendung, auch wenn Sie sich  
eine solche nicht ausdrücklich vorbehalten haben, re-  
fuzieren Sie kurzer Hand. Unannehmlichkeiten können  
dadurch nur für den Absender entstehen *tant pis  
pour lui*.

**Rupture de contrat: Alphonse Bonvin, portier.**

**Theater.**  
Repertoire vom 21. bis 30. April 1901.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, *Der Ober-  
steiger*. Montag, *Die Geisha*. Dienstag, *Die Walküre*.  
Mittwoch, *Die Braut von Messina*. Donnerstag,  
Sinfonie. Freitag, *Jungfrau von Orleans*. Samstag,  
Wilhelm Tell. Sonntag, *Barbier von Sevilla*. Montag,  
Götterdämmerung. Dienstag, *Demetrios*.

**Corso-Theater in Zürich.** Täglich abends 8 Uhr  
Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2  
Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats voll-  
ständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amsler-Aubert.**

# Seid. Sammt und Plüsch

Fr. 1.90 bis 23.65 per Meter, franko ins Haus! Muster zur  
Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger  
„Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts.  
bis Fr. 23.30 per Meter.  
Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.  
**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Welcher Kollege**  
hat  
**elektr. Heizkörper zu verkaufen?**  
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre H 1342 R.

**Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen**  
„**DUPLEX**“  
für völlig dunstfreie, ausserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung  
liefert die Firma 1322 Zolgerstr.  
**M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.**

Heim und Plazierungsbureau für männl.  
**HOTEL-ANGESTELLTE**  
23 Schiffe \* Zürich \* Schiffe 23  
Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Plus de maladies contagieuses  
par l'emploi de  
**l'Ozonateur.**  
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-  
fum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.  
**Indispensable**  
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,  
**Water-Closets, etc.**  
En usages dans tous les bons hôtels, établissements  
publics et maisons bourgeoises.  
**Nombreuses références.**  
Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul'd Helvétique, Genève.**

**Chalet zu verkaufen ev. zu verpachten.**  
Besonderer Umstände halber ist eine neu erbaute Villa am linken  
Ufer des Zürichsee's an schönster Lage mit wundervoller Aussicht  
auf Stadt, See und Gebirge zu verkaufen event. zu verpachten. Sie  
enthält 9 sehr schöne Zimmer, 2 Veranden, Estrich, Kammern etc.  
Bequeme Seeverbindung, 10 Min. von Eisenbahn. Kaufpreis Fr. 57,000.  
Schöner Garten, prächtige Spaziergänge. Reflektanten belieben sich  
sub Chiffre Z F 2581 an Rudolf Mosse in Zürich zu wenden. (Z29030) 53

**Hotel-Leitung.**  
Ein tüchtiger Hoteller könnte in einem schweiz. Hoch-  
gebirgs-Kurort die Betriebsleitung eines grösseren Sanatoriums  
übernehmen.  
Derselbe müsste sich mit Fr. 50—60,000 beteiligen.  
Geß. Offerten befördert sub Chiffre Z N 2688 Rudolf Mosse  
in Zürich. (Z 2718 c) 58

Wegen gänzlicher Aufgabe des Berufes und Familienver-  
hältnisse halber sofort direkt zu verkaufen  
**eine Pension I. Klasse**  
**in Locarno.**  
Sehr mässige Zahlungsbedingungen.  
Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 43 R.

**Ausverkauf**  
von  
**Beleuchtungs-Artikeln.**  
Aus dem  
**Bachmann'schen Lampengeschäft**  
in Zürich I.  
werden in dessen Magazin Hirschengraben 70 und Bahn-  
hofstrasse 106 grössere Partien  
**Steh- und Hänglampen, Laternen, Leuchter für**  
**Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren**  
**und andere Beleuchtungsartikel** \* \* \* \* \*  
vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preis-  
reduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.  
Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt. Z 4 1036 g

**Imprägnieranstalt Zofingen**  
offert für  
**Einfridigungen**  
(mit Kupfervitriol (wie Telegraphenstangen) imprägniert.)  
**Imprägn. Halblatten, 6 1/2 m lang, 9—14 cm breit, à 35 Cts. p. lfd. Met.**  
8 m „ 10 16 „ „ à 40  
**Imprägn. Pfähle, 1,50 m „ 10/12 cm Durchm. à 70 Cts. p. Stück.**  
1,70 m „ 10/12 „ „ à 80  
1,90 m „ 10/12 „ „ à 90  
sofort lieferbar ab Zofingen gegen Nachnahme, bei grösseren Posten nach  
Uebereinkauf.  
**Imprägniertes (mit Kupfervitriol) Holz hält gemäss langjähriger Erfahrung**  
**drei Mal länger als unimprägniertes. Der ersparte Arbeitslohn zahlt**  
**somit reichlich die Mehrkosten. (Z1170Q) 66**  
**Imprägniertes Holz bleibt lange weiss.**  
**Imprägniertes Holz kann leicht und mit jeder Farbe angestrichen werden.**  
Es empfiehlt sich bestens  
**Egg-Steiner,**  
**Imprägnieranstalt, Zofingen.**

**Ein kleineres Hotel**  
mit bedeutendem Restaurant, beste Lage an einem berühmten  
Kurort der deutschen Schweiz, ist sofort sehr billig  
**zu verkaufen.**  
Anzahlung nicht unter 20,000 Fr.  
Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 3 R.

**Tapezierer-Artikel en gros**  
**Polstermaterialien**  
Rosshaar  
Wolle  
Bettfedern  
Matratzendrille  
Möbelstoffe  
Storrensatin  
Storrendrille  
**Teppichstangen**  
Bodenteppiche  
Tischteppiche  
Jassteppiche  
Portièren  
Vorhang-Cretonnes  
Passementeries  
Wachstücher  
**Messingstangen samt Garnituren**  
für Vitrines in Hotels und Restaurants.  
**SCHOOP & CO, ZÜRICH**  
Usterstrasse 7 beim Linthschers Schulhaus. 1296

**TO LET ON LEASE**  
the 1805  
**EMPRESS HOTEL, BEAULIEU**  
41 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern  
construction and sanitation. — One minute from railway station.  
For particulars apply to Dr. Johnston Lavis, Beaulieu near Nice.  
**Hotel zu pachten gesucht.**  
Tüchtiger kautionsfähiger Fachmann sucht besseres Hotel  
oder grössere Fremden-Pension zu übernehmen. Jahresgeschäft.  
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.  
Offerten unter Chiffre H 4 R an die Hotel-Revue.

**Hoteliers.**  
Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flotttes,  
grosses Berghotel I. Ranges. Spätere event. sofortige Ueber-  
gabe nicht ausgeschlossen. Offerten unter H 1020 y an Hasen-  
stein & Vogler, Bern. 65  
Für ein weltbekanntes, unter ärztlicher Oberleitung stehendes  
Sanatorium allerersten Ranges, mit Jahresbetrieb, in der Schweiz,  
wird ein  
**wirtschaftlicher Leiter**  
gesucht. Antritt wenn möglich sofort.  
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre  
H 1343 R.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
geht über Strassburg-Brüssel-  
**Ostende-Dover**  
**Einzigste Route**  
welche drei Schnell-Dienste täglich führt,  
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-  
gehenden Wagen III. Kl. führt,  
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und  
welche unter Staatsverwaltung steht.  
**Von Basel in 19 Std. nach London.**  
**Fahrtpreise Basel-London:**  
Einfache Fahrt (16 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.—. II. Kl. Fr. 146.65  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**  
Fahrplanblätter und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen  
Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.